

PAX

MAGAZIN DES BENEDIKTINERSTIFTES ADMONT
2016



Urkundenbestand

Urkunde, mit säurefreiem Umschlag und Siegelschutz

Das Stiftsarchiv Admont verwahrt einen wertvollen und umfangreichen Bestand an Urkunden, vorwiegend aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit. Großteils sind sie auf Pergament geschrieben und mit schönen Wachs- oder Metallsiegel versehen.

Die Aufbewahrung der Urkunden ist leider weder zeitgemäß noch entspricht sie den üblichen konservatorischen Vorgaben. Die Schachteln sind für die großformatigen Urkunden zu klein, die Urkunden selbst sind in säurehaltiges Papier eingeschlagen, die Siegel an den Urkunden sind in keiner Weise geschützt. Die Homepage www.monasterium.net gibt die volle Bandbreite der Urkundenbestände lebender und ehemaliger Klöster in Mitteleuropa wieder. Auch unser Urkundenbestand ist dort such- und abrufbar. Durch die in unserem Stiftsarchiv etwas „eigentümliche“ Vergabe von Signaturen, mittels Groß- und Kleinbuchstaben, dürfte es bei der Aufnahme einzelner Admonter Urkunden in dieses System zu Fehlern oder Verwechslungen gekommen sein.

Diesbezüglich gibt es immer wieder Irritationen bei Benutzung von www.monasterium.net, da Urkunden und deren Regeste (Beschreibungen) in vielen Fällen nicht zusammenstimmen.

Gegenwärtig werden die Archivbestände mithilfe des Programms „archivis pro“ erfasst und sind somit leichter recherchierbar. Im Zuge dieser Arbeiten „tauchen“ stetig Urkunden auf, die bisher nicht im

Gesamtbestand der Urkunden aufschienen. Diese in die bestehende Ordnung nun einzufügen wäre nicht sinnvoll.

Daher wurde der Entschluss gefasst, den Gesamtbestand der Urkunden des Stiftes Admont neu zu signieren, nach einem einheitlichen Schema. Zusätzlich werden von den bisher nicht fotografierten Urkunden qualitative Digitalisate angefertigt. Die fertigen Daten werden sodann wieder der Plattform monasterium.net zur Verfügung gestellt.

Auch wird die anfangs erwähnte, nicht adäquate Lagerung der Urkunden im Zuge der Neuerschließung geändert und an heutige Maßstäbe angepasst: Säurefreie Umschläge, Schutz für Siegel sowie Kartons, die genügend Platz für das Objekt bieten.



Neue, säurefreie Kartons für die Urkunden, sowie die Vorgängermodelle

Stiftsarchiv und Stiftsbibliothek im World Wide Web

Seit der Übernahme von Archiv und Bibliothek durch P. Maximilian Schiefermüller OSB werden sowohl die Buch- als auch die Archivbestände des Stiftes Admont digital katalogisiert und sind somit für alle Interessierten online abrufbar. Die Buchbestände finden sich über die Homepage des Österreichischen Bibliothekenverbunds (www.obvsg.at); die Archivbestände werden im Archivprogramm „archivis pro“ erfasst und können über die Homepage des Stiftsarchivs www.stiftadmont.at/stiftsarchiv aufgerufen werden. Über die Volltextsuche kann man nach Stichworten im Bestand suchen, aber auch über die Archivtekonik einen Einblick in alle vorhandenen Bestände mit Kurzbeschreibung erhalten.